

The Glorious Revolution 1688/89

(Revolution Settlement)

Inhalte:

- Das Parlament erhält das Recht der Steuerbewilligung.
- Es gilt Redefreiheit im Parlament.
- Der König darf kein stehendes Heer unterhalten.
- Es besteht eine strenge Trennung zwischen Legislative und Exekutive.
- Die (z. T. bereits bestehenden) persönlichen Freiheiten, Schutz vor willkürlicher Verhaftung, willkürlicher Besteuerung und Freiheit des Eigentums werden bestätigt und ausgebaut.

Historischer Kontext:

- Herbeiführung des Machtwechsels durch das Parlament zur Verhinderung einer katholischen Thronfolge über das Haus Stuart.
- Unblutige Machtübernahme durch Wilhelm II. von Oranien.
- Aufstieg Englands zur ersten Handels- und Kapitalmacht der Welt.

Bedeutung:

- Ablösung des beanspruchten „Absolutismus“ der Stuarts durch eine konstitutionelle Monarchie.
- Seit 1714: erstmals Ausbildung einer Parteienherrschaft: die jeweilige Parlamentsmehrheit stellt das Ministerium unter Vorsitz des Prime Minister.
- Erstmals: formale Gewaltenteilung als Verfassungsgrundsatz (auf Basis der Staatsphilosophie John Lockes).
- kein richterliches Prüfungsrecht
- keine geschriebene Vollverfassung
 - daher kein „Vorrang der Verfassung“
 - aber: „King in Parliament“ ist als Souverän gebunden an die *lex terrae* seit der Magna Charta und Common Law Tradition der Gerichte